

**{TS-Kritik}**

Was macht der Tierschützer mit Kritik? Er bedroht den Kritiker!

Das ist ein unausrottbarer Reflex. Der Tierschützer an sich kann schier nicht anders. Viele Auas auf *Doggennetz* (z. B. [Aua97](#) , [Aua164](#) , [Aua274](#) , [Aua340](#) ) belegen diese schlechte Angewohnheit, ausgehend von einer Dame in der Doggenzene, die es in dieser Disziplin zu staatsanwaltlich bekannter Berühmtheit gebracht hat (vgl. dazu

[hier](#)

und

[hier](#)

,  
[Aua98](#)

).

Passend zu den Erlebnissen, welche die Tierversuchsgegner in [Aua353](#) über mehrere Jahre hinweg ohnehin berichten, lassen die Drohungen im Nachgang zu der veröffentlichten Rundmail nicht lange auf sich warten.

Den Startschuss setzt **Hannelore E.** in einer Mail an die Initiatoren. Die Drohung ist auch ganz subtil:

*ich habe so viel Tierheime, da ich sie nicht wieder bekommen und die Tiere nicht  
(aus einer E-Mail vom 20.09.2011, Internationaler Zusammenschluss für Tierschutzgennetz -Redaktion)*

Orakel-orakel: Was wohl könnte mit „wieder Schwierigkeiten bekommen“ gemeint sein? Durch Fensterscheiben fliegende Steine? Online-Zugriffe auf Computer? Unerklärliche Autounfälle?

Das alles könnten Fragen an Hannelore E. sein, WENN irgendetwas passiert. Sie scheint da mehr zu wissen?

Schön und zu notieren die expressive Satzende-Interpunktion: PUNKT PLUS FRAGEZEICHEN PLUS AUSRUFEZEICHEN.

Da wollte jemand wohl seinen „zarten Andeutungen“ enormen Nachdruck verleihen?